

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:  
**52/037/2021**

## Fitnessparcours - Erweiterung der Freizeitanlage Bayernstraße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Einbringung	
Sportbeirat	15.07.2021	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	15.07.2021	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 41, EB 77, Amt 31, Amt 23, Amt 61

## I. Antrag

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung wird beauftragt einen Fitnessparcours auf der Freizeitanlage Bayernstraße im Jahr 2021 zu realisieren.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Dem Bereich „Sport im öffentlichen Raum“ kommt im Rahmen der Sportentwicklungsplanung - aber auch in Zeiten der Pandemie - eine große Bedeutung zu. Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung übernimmt in Abstimmung mit dem Amt für Soziokultur und dem Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung Verantwortung für den Bereich des Sports und der Bewegung für die gesamte Erlanger Bevölkerung. Dabei ist es das Ziel, das sportliche Angebot im öffentlichen Raum weiter auszubauen und noch attraktiver zu gestalten. Dafür wurde für das Jahr 2021 ein geeigneter Standort für die Umsetzung eines weiteren Fitnessparcours gesucht. Unter Berücksichtigung der Standortkriterien für Outdoor-Anlagen wurde der Standort Bayernstraße aus mehreren anderen Vorschlägen priorisiert und ausgewählt. Die Freizeitanlage Bayernstraße ist als ein gut frequentierter öffentlicher Bewegungsraum im Regnitzgrund bekannt. Dies soll genutzt werden, um die bereits vorhandene Einrichtung mit einem Fitnessparcours aufzuwerten. Damit werden den Bürger\*innen individuelle Bewegungsmöglichkeiten mit freiem Zugang außerhalb von Sportvereinen und Fitnessstudios angeboten. Das kostenlose Angebot rund um die Uhr Sport zu treiben, ist gut erreichbar, für jeden geeignet und dient darüber hinaus als Begegnungsstätte zwischen Generationen und Kulturen.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Freizeitanlage Bayernstraße verfügt derzeit über ein Beachvolleyballfeld, einen Bolzplatz, mehrere Schaukeln, eine Hängelleiter und eine Feuerstelle auf einem weitläufigen Gelände. Denkbar sind die Integration von zwei bis vier Fitnessgeräten sowie einer kompakten Workout-Station. Hier können Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Fitness und Koordination in verschiedenen Schwierigkeitsstufen – je nach persönlichem Fitnesslevel – trainiert werden. Zugleich sollen ein bis zwei Geräte speziell für Kinder und Senior\*innen (Motorik, Gleichgewicht/Balancieren, Koordination etc.) geeignet sein.

Auf einer Übersichtstafel zeigen kleine Figuren, wie die möglichen Übungen am besten absolviert werden können.

Bei der Auswahl der Geräte bzw. des Herstellers wird darauf geachtet, dass diese auch dem Hochwasserschutz angepasst sind (möglicherweise Edelstahl, tiefe Verankerung). Als Fallschutz könnte dabei Sand geplant werden. Da die gesamte Anlage kompletter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, wird über eine Beschattung der Geräte nachgedacht werden müssen (mit Bäumen, Sonnensegel, etc.).

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Rahmen einer Planungsbeteiligung sollen neben den Anwohnenden auch verschiedene Zielgruppen aus dem in der Nähe befindlichen Stadtteil Am Anger angesprochen werden (z. B. Erlöserkirche; Bürgertreff, Familienzentrum und Seniorenanlaufstelle Isarstraße; Büchenbacher Sportclub). Darüber hinaus werden natürlich auch aktuelle Nutzer\*innen der Freizeitanlage in die Untersuchung eingebunden. Im weiteren Planungsverlauf können somit noch Anpassungen der Planung nötig werden. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 geplant. Eingeweiht soll der Parcours voraussichtlich im Jahr 2022 werden.

Der Finanzierungsbedarf beläuft sich auf ca. 50.000 Euro. Davon entfallen ca. 35.000 Euro auf die Geräte, 10.000 Euro auf die Vorbereitungen (Bodenarbeiten, Fallschutz etc.) und die Montage sowie 5.000 Euro für Beschilderungen und Sonstiges. Die dafür nötigen Finanzmittel werden aus den Eigenmitteln des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung aufgebracht und evtl. durch Sponsoren ergänzt.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	50.000 €	bei IPNr.: 424.K401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt

X sind vorhanden auf IvP-Nr. 424.K401  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fitnessparcours Bayernstraße – mögliche Standortbereiche  
Standortvorschläge Fitnessparcours  
Standortkriterien Outdooranlagen

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang